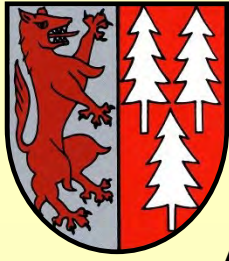


Gemeindeinformation



Marktgemeinde Münzkirchen

Ausgabe 1 | März 2026

Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Österr. Post

Aktuelles aus der Gemeinde

- Wasser- und Kanalanschlussgebühren
- Abgabe Biosäcke
- Flurreinigungsaktion
- und vieles mehr...



Foto: KIGA



Foto: Spielgruppe



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!



Liebe Münzkirchnerinnen, liebe Münzkirchner!

Unsere Gemeinde steht wie viele andere Gemeinden in Oberösterreich auch im Jahr 2026 wieder vor ernsthaften finanziellen Herausforderungen. Ich möchte Sie deshalb nochmals über die Situation informieren, damit Sie verstehen, wo wir stehen, welche Faktoren uns belasten und wie wir gemeinsam versuchen nach vorne zu blicken.

In den letzten Jahren haben sich die kommunalen Rahmenbedingungen deutlich verschärft. Für unsere Marktgemeinde Münzkirchen bedeutet das enorme Belastungen im laufenden Haushalt. Die Ausgaben für Beschäftigte der Gemeinde sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Diese Entwicklung ist einerseits durch Tarif- und Gehaltsanpassungen bedingt, andererseits durch zusätzliche Aufgaben, die uns als Kommune übertragen wurden. Gemeinden tragen gemeinsam mit anderen Gebietskörperschaften zu den Kosten der regionalen Krankenversorgung bei. Auch diese Umlagen sind stark gestiegen und belasten unseren Haushalt erheblich.

Die Sozialhilfeverbandsumlage zählt zu den größten Belastungsposten in unserem Budget. Die Pflichtbeiträge, die wir an das Land Oberösterreich zahlen müssen, wurden angehoben bzw. haben sich nicht proportional zu unseren Einnahmen entwickelt.

Diese Belastungen treffen auf stagnierende bzw. kaum wachsende Einnahmen aus Steuern und Abgaben. Gleichzeitig steigen die Erwartungen an kommunale Leistungen. Alles zusammengenommen führt zu einer ernsthaften finanziellen Schieflage.

Unsere Gemeinde befindet sich nun im zweiten Jahr im Härteausgleich. Das bedeutet, dass wir Härteausgleichsmittel erhalten, um die akuten Belastungen im Gemeindehaushalt auszugleichen. Diese Unterstützung ist jedoch kein Allheilmittel, sondern eine zeitlich befristete Entlastung, die uns Luft verschafft, aber die strukturellen Probleme nicht allein löst.

Der Härteausgleich hilft uns kurzfristig, aber er ersetzt keine nachhaltige Finanzplanung. Nicht nur die Gemeinden sind gefordert sondern auch das Land OÖ muss entsprechende Maßnahmen setzen, um die enormen Belastungen durch die erhöhte Landesumlage, die Krankenanstaltenbeiträge und die Sozialhilfeverbandsbeiträge zu reduzieren.

Ehrung verdienter Sportler im Rahmen des Neujahrsempfangs

Im feierlichen Rahmen des diesjährigen Neujahrsempfangs der Gemeinde wurden wieder herausragende sportliche Leistungen gewürdigt. Der Gemeinderat fasste dazu einen einstimmigen Beschluss, besondere sportliche Erfolge und persönliches Engagement offiziell auszuzeichnen.

Die Ehrung erfolgte durch Bürgermeister Helmut Schopf, Vizebürgermeister LAbg. Florian Grünberger sowie den Obmann des Sportausschusses Johann Öhlinger, die den Geehrten ihre Anerkennung und ihren Dank aussprachen.

Ausgezeichnet wurden die Tennisdamen der Union Münzkirchen, die mit großem Einsatz und Teamgeist den Meistertitel erringen konnten und damit den verdienten Aufstieg schafften. Dieser Erfolg ist ein starkes Zeichen für die hervorragende Nachwuchs- und kontinuierliche Vereinsarbeit in unserer Gemeinde.



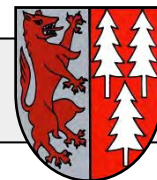
Foto: Franz Hauzinger

Eine besondere Ehrung erhielt Gerhard Bauer, der mit seinem Weltmeistertitel im militärischen Siebenkampf internationale Spitzenleistungen erbracht hat und



Foto: Franz Hauzinger

Münzkirchen weit über die Gemeindegrenzen hinaus sportlich repräsentiert.



Ebenfalls ausgezeichnet wurde Günter Dieplinger, der sich als erfolgreicher Ultraläufer einen Namen gemacht hat und darüber hinaus durch die Organisation



Foto: Franz Hauzinger

von Charity-Läufen großes soziales Engagement zeigt. Die Gemeinde Münzkirchen ist stolz auf ihre Sportlerinnen und Sportler. Ihre Leistungen sind nicht nur persönliche Erfolge, sondern auch Vorbilder für Gemeinschaftssinn, Ausdauer und Einsatzbereitschaft. Ein herzliches Dankeschön und nochmals herzliche Gratulation an alle Geehrten!

Nachruf der Gemeinde auf Franz Fickl

Foto: Bestattung



Mit großer Anteilnahme nimmt unsere Gemeinde Abschied von Franz Fickl, der am 19. Jänner 2026 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Mit ihm verliert die Marktgemeinde Münzkirchen eine Persönlichkeit, die das öffentliche Leben und die Verwaltung unserer

Gemeinde über Jahrzehnte hinweg entscheidend geprägt hat.

Franz Fickl wurde am 9. Dezember 1941 in Schärding geboren. Bereits im Alter von nur 17 Jahren trat er 1959 als Kanzlei Praktikant in den Dienst der Gemeinde ein. Mit der Pflichtenangelobung begann eine außergewöhnlich lange und verantwortungsvolle Laufbahn im öffentlichen Dienst. Nach dem Beamtenverhältnis im Jahr 1970 und dem Diensteid folgte 1974 die Bestellung zum Gemeindesekretär (heute Amtsleiter) eine Funktion, die er mit höchster Fachkompetenz, Pflichtbewusstsein und Loyalität ausübte.

Über viele Jahrzehnte war Franz Fickl das Verwaltungstechnische Rückgrat der Gemeinde. Er arbeitete mit mehreren Bürgermeistern zusammen und war stets ein verlässlicher, sachlicher und lösungsorientierter Partner. Große Infrastrukturprojekte, Förderabwicklungen, Abschlussrechnungen und Kollaudierungen lagen bei ihm in besten Händen. Vieles, was heu-

te selbstverständlich ist, trägt seine präzise und verantwortungsvolle Handschrift.

Als Amtsleiter war er kollegial, mitunter streng, aber immer gerecht. Er setzte sich konsequent für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und übernahm Verantwortung auch über die Gemeinde hinaus, unter anderem durch seine langjährige Tätigkeit im ÖGB in verschiedenen Funktionen.

Neben seiner beruflichen Tätigkeit war Franz Fickl ein geselliger, allseits bekannter Mensch, fest im Gemeindeleben verankert. Seine direkte, geradlinige Art, sein Optimismus und seine pragmatischen Zugänge machten ihn zu einem geschätzten Ansprechpartner für viele Generationen.

Nach seiner Ruhestandsversetzung mit 31. Jänner 2002 wurde ihm als Zeichen des Dankes und der Anerkennung der Ehrenring der Gemeinde verliehen, eine Auszeichnung für ein Lebenswerk im Dienste der Allgemeinheit.

Seinen größten Rückhalt fand Franz Fickl im Kreis seiner Familie. 1969 heiratete er seine Frau Auguste. Gemeinsam zogen sie die Töchter Ingeborg und Edith groß, auf die er stets mit großem Stolz blickte.

Die Gemeinde ist Franz Fickl zu tiefem Dank verpflichtet. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und sein Wirken in dankbarer Erinnerung halten.

Ihr Bürgermeister

Helmut Schopf



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2025

2. Nachtragsvoranschlag 2025 und MEFP 2025-2029

Von der Gemeinde Münzkirchen wurde der Entwurf eines 2. Nachtragsvoranschlages für das Finanzjahr 2025 erstellt und der BH Schärding zur Überprüfung übermittelt.

Mit Schreiben vom Land OÖ. IKD-2025-171679/8-Pri vom 11.12.2025 wurden die HAF-Verteilvorgang 1-Mittel für die Marktgemeinde Münzkirchen auf 560.500 Euro angepasst und genehmigt.

Der vorliegende Nachtragsvoranschlag 2025 und der MEFP 2025-2029 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Globalbudget der Feuerwehren

Das Globalbudget für die Feuerwehren wurde mit € 53.000,00 für das Jahr 2026 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Vergabe Kassenkredit und Spesen 2026

Der Kassenkredit 2026 wurde durch den Gemeinderat einstimmig an den Billigstbieter (Sparkasse OÖ) mit einem Aufschlag von 0,22 % auf den 3m-Euribor vergeben.

Winterdienstvereinbarung mit Fa. Grünberger

Die Räumung und Streuung hat nach der Richtlinie RVS 12.04.12 zu erfolgen.

Die bestehende Winterdienstvereinbarung mit der Fa. Grünberger GmbH, Enghaming, 4 4792 Münzkirchen wurde angepasst und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Voranschlag der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2026 und der MEFP 2026-2030

Der Voranschlag der VFI & Co KG der Marktgemeinde für das FJ 2026 und der MEFP 2026-2030 wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderungen

Flächenwidmungsplanänderung 4.103 – Sonnenweg (Paul Glas)

Der Marktgemeinde Münzkirchen liegt ein Antrag auf Änderung der Flächenwidmung für das Grundstück 1154/3, KG Münzkirchen, im Ausmaß von 1.088m² von derzeit landwirtschaftlichem Grünland in Wohngebiet vor.

Die Flächenwidmungsplanänderung „4.103 – Sonnenweg“ wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 4.104 – Ölstampfweg (Erich Reitinger)

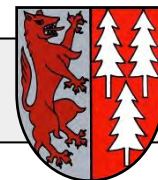
Der Marktgemeinde Münzkirchen liegt ein Antrag auf Änderung der Flächenwidmung für das Grundstück 934/3, KG Münzkirchen, im Ausmaß von 114m² von derzeit landwirtschaftlichem Grünland in Wohngebiet vor. In diesem Zuge soll auch die nördlich angrenzende Bauplatzfläche 932, KG Münzkirchen, von gemischtem Baugebiet in Wohngebiet geändert sowie die angrenzende Verkehrsfläche angepasst werden.

Diese Flächenwidmungsplanänderung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Teilungsplan Sonnenweg

Die Marktgemeinde Münzkirchen veranlasst beim zuständigen Bezirksgericht die grundbücherlichen Durchführung eines Teilungsplanes der Schachinger ZT-GmbH vom 13.11.2025, GZ 14021 nach den Sonderbestimmungen gemäß §§15 ff des LTG. Der vorliegende Teilungsplan wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die aktuell geltende **Feuerwehr – Gebührenordnung und Feuerwehr-Tarifordnung** wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.



Wasser- und Kanalanschlussgebühren... ...und was bei Umbauten zu beachten ist!

Beim Hausbau entstehen viele Kosten – eine davon sind die **Wasser- und Kanalanschlussgebühren**. Diese Gebühren fallen immer dann an, wenn ein neu errichtetes Gebäude an die öffentliche Wasserversorgung und Kanalisation angeschlossen wird.

Wie werden die Anschlussgebühren berechnet?

Die Höhe der Anschlussgebühren hängt in der Regel von zwei Faktoren ab:

- **Verbaute Fläche:** das ist die Grundfläche des Hauses
- **Wohnnutzfläche:** Dazu zählt die gesamte Fläche, die im Haus als Wohnraum genutzt wird.

Auf Basis dieser Flächen wird berechnet, wie viel für den Wasser- und Kanalanschluss zu bezahlen ist.

Laut den derzeitigen Gebührenordnungen werden für Wohnbauten € 27,97/m² Wohnfläche an Wasseranschlussgebühr vorgeschrieben. Die Mindestanschlussgebühr beträgt hier € 3.228,50.

Als Kanalanschlussgebühr werden € 257,84 pro Bewertungspunkt verrechnet. Ein Bewertungspunkt entspricht jeweils 10 angefangene m² Wohnfläche sowie je 15 angefangene m² Niederschlagsfläche. Die Mindestanschlussgebühr beträgt hierbei € 5.384,50.

Wasser- und Kanalanschlussgebühren sind ein einmaliger Kostenpunkt beim Hausbau, können aber auch später noch eine Rolle spielen:

ERGÄNZUNGSGEBÜHREN BEI SPÄTEREN ÄNDERUNGEN

Ein Haus bleibt selten für immer so, wie es ursprünglich gebaut wurde. Viele Eigentümer entscheiden sich irgendwann für eine Aufstockung, einen Anbau oder Umbauten.

Dabei spricht man von nachträglichen Änderungen. Dadurch vergrößert sich meist die Wohnfläche oder die verbaute Fläche. Da die Gebühren ursprünglich anhand dieser Flächen berechnet wurden, muss eine Neuberechnung erfolgen.

Die Gemeinde berechnet auf dieser Basis die Anschlussgebühren neu. Das bedeutet, das Gebäude wird als Ganzes neu bewertet, wobei selbstverständlich bereits bezahlte Anschlussgebühren berücksichtigt, und vom neu berechneten Betrag abgezogen werden. Wenn die Fläche jetzt größer ist, fallen also zusätzliche Gebühren an: **die Ergänzungsgebühren!** So bezahlt man nicht doppelt, sondern nur den Aufpreis für die Vergrößerung.

BERECHNUNGSBEISPIEL: Im Jahr 1981 wurde ein Wohnhaus mit 145 m² errichtet. 2026 erfolgt der Umbau in zwei Wohneinheiten sowie die Erweiterung auf 250 m² Wohnfläche.

Wasseranschluss-Ergänzungsgebühr:

Neuberechnung des gesamten Hauses:	250 m ²
<u>Abzgl. bereits bezahlte Anschlussgebühr für: -145 m²</u>	
= zusätzliche Wohnnutzfläche:	105 m²

Das ergibt eine Wasseranschluss-Ergänzungsgebühr von: 105 m² x € 27,97 = € 2.936,85

Kanalanschluss-Ergänzungsgebühr:

1981 wurden 26 Bewertungspunkte errechnet. Laut dem Einreichplan aus dem Jahr 2026 ergeben sich 37 Bewertungspunkte.

Neuberechnung des gesamten Hauses:	37 BP
<u>Abzüglich bereits bezahlte Anschlussgebühr: -26 BP</u>	
= Bewertungspunkte für Ergänzungsgebühr:	11 BP

Das ergibt eine Kanalanschluss-Ergänzungsgebühr von: 11 BP x € 257,84 = € 2.836,24

Wer an-, auf- oder umbaut, sollte sich rechtzeitig bei der Gemeinde informieren. So lassen sich die voraussichtlichen Ergänzungsgebühren im Voraus berechnen, und es gibt keine unangenehmen Überraschungen.



Amtstafel

Abgabe Biosäcke in Biosackboxen

Biosäcke nur am **Mittwochabend** oder **Donnerstag** bis spätestens **7:00 Uhr** morgens in die Boxen geben!!!

Bei vorzeitig abgegebenen Biosäcken wird eine Pauschalgebühr von € 60,- (Entsorgung durch Gemeindepersonal) in Rechnung gestellt.

Biosackboxen werden durch Gemeindepersonal kontrolliert!

„HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2026

Nähere Infos auf
www.huistattpfui.at

Hui statt Pfui-Gemeindesammeltag
am 28.03.2026 um 09:00 Uhr.
Wir treffen uns 09:00 Uhr beim Gemeindeamt



Urlaubszeiten der Ärzte

Dr. Karin Hackenschmied: Tel. 07716 / 7209

15.05.2026, 27.07.—17.08.2026

Dr. Melanie Kastlunger: Tel. 07716 / 7500

03.08.—21.08.2026

Dr. Heinrich Grünberger: Tel. 07713 / 6262

05.06.2026, 03.08.—21.08.2026

Dr. Thomas Laherstorfer: Tel. 07714 / 6615

17.08.—07.09.2026

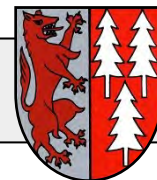
Dr. Sylvia-Maria Holzapfel: Tel. 07716 / 6577-0

15.05.2026, 18.07.—02.08.2026 und

22.08.—30.08.2026

Dr. Azzam A Rahman, Zahnarzt: Tel. 07716 / 20 301

Hausärztlicher Notdienst Tel.: 141



Gesunde Gemeinde informiert



Vor.Sorge für Frau und Mann

Krebs-Vorsorge rettet Leben

Krebs zählt zu den häufigsten Erkrankungen in Österreich und weltweit. Viele Krebsarten können jedoch frühzeitig erkannt werden – oft noch bevor sie Beschwerden verursachen.

Die gute Nachricht: Viele Vorsorgeuntersuchungen werden in Österreich von den Sozialversicherungsträgern übernommen.



(Quelle: AdobeStock__Pixel Shot)

Eine regelmäßige
Vorsorge hilft, Risiken zu
senken und im Ernstfall
die Heilungschancen
deutlich zu verbessern.



(Quelle: AdobeStock_vegefox.com)

Was „frau“ tun sollte

MAMMOGRAPHIE & BRUSTGESUNDHEIT

- ab 40: Mammographie alle 2 Jahre
- regelmäßig: Selbstuntersuchung der Brust

DARMKREBSVORSORGE

- ab 45: entweder
 - Koloskopie (alle 10 Jahre) oder
 - FIT-Stuhltest mind. alle 2 Jahre

GEBÄRMUTTERHALSKREBS- VORSORGE

- ab 20: jährlicher Krebsabstrich (PAP-Test)
- ab 30: HPV-Test alle 3 Jahre (für geimpfte und nicht-geimpfte Frauen!)
 - Krebsabstrich und HPV-Test sollen abwechselnd vorgenommen werden

HPV-IMPFUNG

- ab dem 9. Lebensjahr empfohlen

HAUTGESUNDHEIT

- Hautselbstbeobachtung: mindestens zweimal jährlich

Was „mann“ tun sollte

PROSTATA-VORSORGE

- ab 45: regelmäßige Prostata-Früherkennungsuntersuchung (PSA-Test)

HODENGEUNDHEIT

- Tastuntersuchung der Hoden: monatlich zwischen 14 und 50 Jahren

DARMKREBSVORSORGE

- ab 45: entweder
 - Koloskopie (alle 10 Jahre) oder
 - FIT-Stuhltest mind. alle 2 Jahre

HPV-IMPFUNG

- ab dem 9. Lebensjahr empfohlen

HAUTGESUNDHEIT

- Hautselbstbeobachtung: mindestens zweimal jährlich

(Quelle: <https://www.krebshilfe-ooe.at/>)



Aus der Gemeindechronik

TODESFÄLLE



Franziska Fasching
Sportplatzweg
† 29.11.2025
im 82. Lebensjahr
Foto: Bestatter



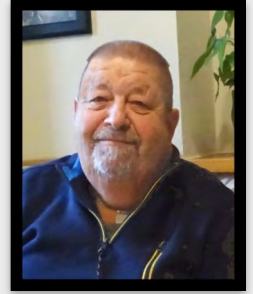
Robert Baumgartner
Sebastianstraße
† 29.11.2025
im 92. Lebensjahr
Foto: Bestatter



Zäzilia Fuchs
Steinerzaun
† 30.11.2025
im 84. Lebensjahr
Foto: Bestatter



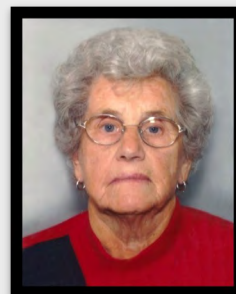
Josef Höfler
Ried im Innkreis
† 04.12.2025
im 63. Lebensjahr
Foto: Bestatter



Alois Gruber
Richard-Billinger-Str.
† 26.12.2025
im 75. Lebensjahr
Foto: Bestatter



Franz Fickl
Försterweg
† 19.01.2026
im 85. Lebensjahr
Foto: Bestatter



Theresia Rudelstorfer
zul. in Brunnenthal
† 02.02.2026
im 92. Lebensjahr
Foto: Bestatter

Geburtstagsjubilare

am 24. Dezember 2025, **Franziska Rath** 88 Jahre,
Richard-Billinger-Straße

am 29. Dezember 2025, **Josef Ruhsam** 85 Jahre,
Feicht

am 31. Dezember 2025, **Maria Haberl** 85 Jahre,
Schulgasse

am 10. Januar 2026, **Kreszentia Peterseil** 88 Jahre,
Danrather Straße

am 21. Januar 2026, **Zäzilia Bachinger** 90 Jahre,

Ficht

am 28. Januar 2026, **Erika Rauchdobler** 75 Jahre,
Auweg

am 31. Januar 2026, **Kreszenzia Stadler** 85 Jahre,
Maieraustraße

am 31. Januar 2026, **Martin Zauner** 95 Jahre, Eisen-
birn

am 21. Februar 2026, **Gertraud Pichler** 75 Jahre,
Hötzenberg



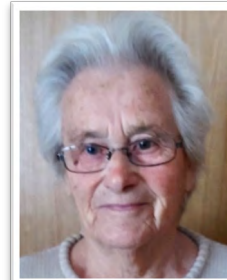
am 01. Januar 2026
Matthias Wallner
Wilhelming
87 Jahre
Foto: privat



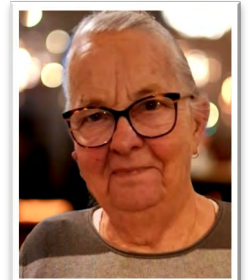
am 21. Januar 2026
Kurt Grünberger
Hofmark
80 Jahre
Foto: privat



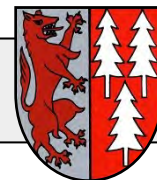
am 07. Februar 2026
Katharina Wöginger
Johannesweg
86 Jahre
Foto: privat



am 12. Februar 2026
Anna Fasching
Danrather Straße
92 Jahre
Foto: privat



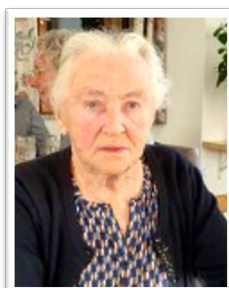
am 14. Februar 2026
Anna Gruber
Danrather Straße
89 Jahre
Foto: privat



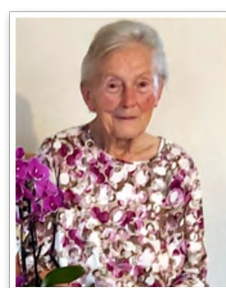
am 16. Februar 2026
Ingeburg Wallner
Im Himmelreich
75 Jahre
Foto: privat



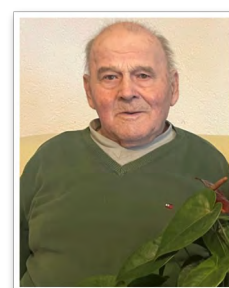
am 18. Februar 2026
Josef Bauer
Friedhofweg
80 Jahre
Foto: privat



am 18. Februar 2026
Maria Straßl
Färbergasse
92 Jahre
Foto: privat



am 19. Februar 2026
Katharina Kainz
Landertsberg
85 Jahre
Foto: privat



am 23. Februar 2026
Johann Lang
Ficht
89 Jahre
Foto: privat

Eheschließungen



Christina & Reinhard Breid

10.01.2026

**Herzlichen
Glückwunsch!**

Hochzeitsjubilär

Ingeborg und Ernst Reidinger

feierten am 21.11.2025

Goldene Hochzeit!

Geburten



Antonia

geboren am 18.11.2025, Tochter von
Karina Gruber und Alfred Gaisberger,
Danrather Straße

Foto: privat



Aus dem Marktgeschehen

Krabbelstube und Kindergarten

RÜCKBLICK auf das MARTINSFEST 2025 des Kindergartens & der Krabbelstube Münzkirchen



Wenn die Tage kürzer werden und die erste Abendkühle durch die Straßen zieht, herrscht im Kindergarten und in der Krabbelstube immer eine ganz besondere Aufregung – das traditionelle Martinsfest rückt mit großen Schritten näher.

Mit großem Eifer waren die Kinder und das Team mit den Vorbereitungen für dieses große Fest beschäftigt. Am 13. November war es dann endlich so weit und wir durften gemeinsam mit Pfarrer Anselm und einer riesengroßen Festgemeinde das Martinsfest mit vielen besonderen Momenten feiern – besondere Momente wie den Laternenumzug, die Feier in der Kirche, das Martinsfeuer und die vielen Leckereien an unseren kulinarischen Ständen.

Das Wunder der Vervielfältigung

Das Martinsfest stand an diesem Abend ganz im Zeichen des „**Lichterteilens**“.

Die Schulanfänger-Kinder und einige mitwirkende Erwachsene haben uns allen die eigentliche Botschaft des Martinsfestes in Form des Lichtteilens veranschaulicht.

Jedes Mal, wenn wir in unserem Leben ein „Licht teilen“ – sei es in Form eines Lächelns, einer helfenden Hand oder eines liebevollen Wortes für jemand anderen, geschieht das **Wunder der Vervielfältigung, das Wunder der Achtsamkeit und der Nächstenliebe.**

Und es liegt in der Verantwortung von uns Erwachsenen, unseren Kindern vorzuleben, was Teilen und Geben im Alltag bedeuten und bewirken können – und dass wir dadurch unser Leben, unser Herz und unsere ganze Welt immer wieder aufs Neue ein bisschen heller und wärmer gestalten können.

Ein herzliches Dankeschön

Ein Fest dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn viele Hände ineinandergreifen.

Wir möchten uns von ganzem Herzen nochmals bei allen Personen und Firmen bedanken, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Abends in irgendeiner Form beigetragen haben:

Gasthaus Wösner, SPAR Estermann, Gerald Moser Asing, Bäckerei Krenn, Bauhof Münzkirchen, Familie

Mayr, Fotograf Hauzinger Franz, den Musikanten, der Pfarre Münzkirchen und vielen mehr.

Ein besonderer Dank ergeht nochmals an unsere ehemaligen Kindergartenväter Christian



Foto: KIGA

Probst, Christiaan Maurer und Markus Maurer mit ihrem Team vom Bosnastand. Mit ihrem tatkräftigen Engagement ist es gelungen, wieder eine wunderbare Spendensumme für unseren Kindergarten und unsere Krabbelstube zu erwirtschaften, die unser Bürgermeister Helmut Schopf darüber hinaus mit einem großzügigen Betrag aufgestockt hat. Vielen herzlichen Dank!



Foto: KIGA

Eine Premiere hat uns heuer außerdem besonders berührt: ehemalige Kindergartenkinder haben erstmals einen eigenen Verkaufsstand organisiert. Mit viel Kreativität und Begeisterung boten

sie selbstgebastelte Werke an und spendeten die gesamten Einnahmen ebenfalls unserer Einrichtung.

Es erfüllt uns mit großer Freude zu sehen, dass die Verbundenheit zu unserem Haus über Jahre hinweg bestehen bleibt.

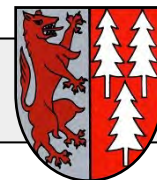
Von Herzen danke an alle für die vielen unvergesslichen Momente bei unserem Martinsfest.

Mit lieben Grüßen

das Team der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung Münzkirchen



Foto: KIGA



Spielgruppe

Besuch vom Nikolaus und fröhlicher Fasching in der Spielgruppe

Am 09.12.2025 besuchte der Nikolaus unsere Spielgruppe und sorgte für große Freude bei den Kindern. Für jedes Kind hatte er ein kleines Geschenk mitgebracht, das mit strahlenden Augen entgegengenommen wurde. Als Dankeschön sangen die Kinder gemeinsam ein Lied für den Nikolaus – ein besonders schöner Moment für alle Beteiligten.

Am 10.02.2026 wurde in der Spielgruppe ausgelassen Fasching gefeiert. Kinder und Mamas kamen bunt verkleidet und sorgten für eine fröhliche, lustige Stim-

mung. Bei leckeren Krapfen wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und gespielt. Es war ein rundum gelungener und fröhlicher Vormittag.



Foto: Spielgruppe

Öffentliche Bücherei

Besuch des Seniorenbundes

Der Seniorenbund Münzkirchen besuchte am 7. Jänner die Pfarrkirche und die Bücherei Münzkirchen. Die ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden dabei in zwei Gruppen geteilt.

Durch die Pfarrkirche führte OSR Johann Höller, der auch über die in der Kirche aufgestellte Krippe informierte.

In der Bücherei wurde über die Entwicklung der Bücherei berichtet. Unter Herrn Eder und seiner Familie gab es ab ca. 1960 eine Pfarr- und eine Gemeindebücherei, die getrennt geführt wurden und im alten Pfarrheim untergebracht waren. 1993 wurden die beiden Büchereien zur **Öffentlichen Bücherei der Pfarre und Marktgemeinde Münzkirchen** zusammengelegt. Nach Abriss des alten Pfarrheimes war diese im Haus Osterkorn neben der Kirche untergebracht. 1994 zog sie im neuen Pfarrheim ein. Otmar und Helene Stadler übernahmen gemeinsam mit einem ehrenamtlichen



Team die Leitung. Zu diesem Team gehören momentan 16 Personen.

Im Anschluss an die beiden Führungen ging es noch ins Gasthaus Wösner.

Foto: Otmar Stadler



Neues aus der Bücherei

Mit Jahresende haben **Irmgard Hörmanseder** und **Mirjana Marijanovic** ihre Arbeit für die Bücherei beendet – vielen Dank für eure jahrelange Unterstützung! Für die beiden dürfen wir **Sarah Lautner** und **Judith Michetschläger** herzlich in unserem Team begrüßen.

Für die kleinen Büchereibesucher wird es demnächst auch **Tonie-Figuren** zum Entleihen geben.

Ebenso wird es über die Bücherei Leserinnen und Lesern möglich werden, sich für die Onlinebibliothek des Landes OÖ „**Media2Go**“ registrieren zu lassen.

Besuchen sie auch unsere Webseite:

www.bibliothekderpfarreundmarktgemeindemuenzkirchen.at



Foto: Otmar Stadler



Aus dem Marktgeschehen

Briefmarkensammlerverein

Erstes Sonderpostamt aus der 12-teiligen Reihe 400 Jahre OÖ. Bauernkrieg

Foto: BSV



Heuer sind es 400 Jahre her, dass eines der wichtigsten Ereignisse zur Entwicklung unseres Bundeslandes stattfand, nämlich der OÖ. Bauernkrieg 1626. Diesem Thema wird nicht nur mit einer Commune an verschiedenen Orten in Oberösterreich Rechnung getragen, auch die OÖ. Briefmarkensammlervereine werden an den wichtigsten Schauplätzen dieser dunklen Zeit insgesamt 12 Sonderpostämter abhalten, um damit die geschichtsträchtigen historischen Fakten zu dokumentieren.

Foto: BSV



Nicht ganz der Chronologie entsprechend wird der Briefmarkensammlerverein (BSV) Münzkirchen am Samstag, den 21.03.2026 von 10 bis 13 Uhr in Peuerbach mit dem ersten Sonderpostamt (SPA) und einer kleinen Ausstellung diese Zeit

betreffend die Sonderpostamtsreihe beginnen. Eingebettet ist das SPA in den zweitägigen Ostermarkt der Goldhaubengruppe Steegen-Peuerbach, welcher von Samstag 21.03. bis Sonntag 22.03.2026 stattfindet, wobei auch wir am Sonntag noch mit einem Verkaufstisch vor Ort sein werden.

Am Freitag den 05.06.2026 wird unser Verein sodann das fünfte SPA dieser Reihe in der Geburtsgemeinde des Bauernkriegsführers Stefan Fadinger (Fattinger) in St. Agatha von 15 – 18 Uhr abhalten. Anlass sind die Eröffnung der

Foto: BSV



Bauernkriegsspiele und als Rahmenprogramm wird es an diesem Tag ab 15 Uhr auch einen historischen Markt geben.

Foto: BSV



Das Belegprogramm des BSV Münzkirchen besteht bei beiden Sonderpostämtern aus vier verschiedenen Schmuckkuverts (blanko € 1,00), einer Personalisierten Briefmarke (€ 3,00) und einem ME3-Block (€ 10,00). Ein fertiges Schmuckkuvert mit Personalisierter Marke und Sonderstempel wird € 4,00 kosten. Der Entwurf des Sonderstempels und der Marken stammen alle von Gottfried Blank aus Gmunden.

Zusätzlich wird die Post auch an beiden Sonderpostamtstagen einen Philatelietag abhalten, bei der es eine spezielle anlassbezogene Philatelietaagsmarke als Geschenk gibt, wenn man philatelistische Produkte um mindestens € 25,00 einkauft.

Foto: BSV



Foto: BSV



Kultur AG

Kultur AG Münzkirchen wird 20

Die Kultur AG Münzkirchen feiert 2026 ihr 20-jähriges Bestehen mit einem interessanten Programm. Bevor im Herbst mit dem **Arbeitstitel „eiwendi“** gefeiert wird und u.a. Profibergsteigerin **Gerlinde Kaltenbrunner für einen Vortrag am Donnerstag, 8.10.2026** gewonnen werden konnte, möchten wir einen kleinen Rückblick über die vergangenen Kulturveranstaltungen geben.





Wanderung Gefechtsfeld Eisenbirn

Im September wanderte eine illustre Runde geschichtlich interessierter Personen von der Musikschule Richtung Eisenbirn. Bei der Wanderung standen das Gefechtsfeld zu Eisenbirn sowie bäuerliche



Geräte im Stadl von Familie Gründinger/Doblmann im Mittelpunkt. Gespannt lauschten die Wandersleute den Vortragenden Johann Höller, Volker Hofer, Veronika Gründinger und Adolf Doblmann. Nach einem Besuch der Friedenslinde von Eisenbirn ging es zurück zur Landesmusikschule, wo noch ein Film von August Gründinger sowie das Diorama zum Gefechts-



feld bestaunt wurden. Die Veranstaltung war eine sehr gute Gelegenheit, sich mit unserer Vergangenheit auseinanderzusetzen.

Konzert mit „Kleinstadtkaliber“



Im Oktober spielt die Band „Kleinstadtkaliber“ im Saal der Landesmusikschule Münzkirchen. Zu diesem Austro-Pop Quartett

gehört auch der Münzkirchner Jochen Reidinger. Mehr

als 80 Besucher*innen lauschten, wippte und summten mit und verbrachten so einen launigen Abend bei guter Musik und Stimmung.

A staade Stund

Die „Staade Stund“, ein Klassiker in unserem Kulturangebot, dauerte in der letzten Ausgabe fast



zwei Stunden. Diese wurden mit einem sehr abwechslungsreichen und sehr qualitativem Programm gestaltet: neben der Singschule und einem Jugendchor waren mehrere Ensembles der Landesmusikschule im Einsatz und es wurden auch wieder Texte zum Nachdenken vom Team der Kultur AG vortragen. Der zeitliche Aspekt kann daher auch unter dem von Ernst Fernstl formulierten Satz gesehen werden: „Zeit, die wir uns nehmen, ist Zeit, die uns etwas gibt.“

Du bist willkommen!

Insgesamt hat die Kultur AG 50 Mitglieder. Gerne können sich Interessierte über unsere Homepage für eine Mitgliedschaft oder Mitarbeit im Kulturteam melden. Wir freuen uns sehr über Anregungen und Projektideen.

www.kulturag.at

Fotocredit: Franz Hauzinger, Christoph Wallenstein, Homepage Gerlinde Kaltenbrunner

Jugendrotkreuz Münzkirchen/St.Roman

Aktive Winterzeit beim Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz St. Roman war auch in den Wintermonaten wieder sehr aktiv. Wie jedes Jahr beteiligten wir uns am Adventmarkt in St. Roman und verkauften mit großem Einsatz Waffeln und Punsch.

Mitte Dezember feierten wir unsere Weihnachtsfeier mit einem gemütlichen Filmabend und gemeinsamem Essen. Ein besonderes Highlight war Anfang Jänner der gemeinsame Eislauf-Ausflug mit allen Jugendgruppen des Bezirks.

Sehr erfreulich war außerdem, dass wir im Jänner viele neue Kinder in unserer Jugendgruppe begrüßen durften. Wir freuen uns über den Zuwachs und auf ein spannendes Jahr voller gemeinsamer Aktivitäten.



Foto: JRK



Aus dem Marktgeschehen

Landjugend

Bezirks-Landjugendball

Am 08. November besuchten wir den Bezirkslandjugendball der Landjugend Schärading beim Gasthof Wösner.

Nach dem Auftanzen der Ortsgruppenleitungen genossen wir den lustigen Abend.



Foto: Landjugend

Herzlichen Glückwunsch:

Martina Gnigler und Martin Biergeder: silber

Michael Maier: gold

Außerdem mussten wir uns von Martin Biergeder als langjähriges Vorstandsmitglied verabschieden. Im Gegenzug wurden Katharina Hagen und Benjamin Aichinger neu in den Vorstand aufgenommen.

Jahreshauptversammlung

Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung am 28.11. wurden drei unserer Mitglieder mit einem Leistungsabzeichen ausgezeichnet.



Foto: Landjugend



Foto: Landjugend

Bildungstag

Um uns weiterzubilden fuhren wir zu fünft am 24. Jänner zum Bildungstag der Landjugend nach Ried im Innkreis.



Foto: Landjugend

Wir belegten einige unterschiedliche Workshops, bei denen wir sehr viel Neues lernten und Spaß hatten.



Foto: Landjugend

Lebenshilfe

Ausgelassene Stimmung beim ausverkauften Lebenshilfe-Maskenball

Menschen mit Beeinträchtigung, die von der Lebenshilfe und anderen Trägern in Schärading begleitet werden, Mitarbeiter:innen und Arbeitsgruppen-Mitglieder verbrachten gemeinsam mit zahlreichen Besucher:innen eine rauschende Ballnacht. Der traditionelle Maskenball der Lebenshilfe OÖ in Münzkirchen war wieder ein voller Erfolg.

Organisiert wurde der restlos ausverkaufte Ball wieder von der Lebenshilfe-Werkstätte Münzkirchen und der Lebenshilfe-Arbeitsgruppe Schärading. „Besonders freut uns, dass immer so viele Gemeindegänger:innen, Freund:innen und Unterstützer:innen der Lebenshilfe zu unserem Faschingsball kommen“, so Gerhard Lautner, Leiter der Lebenshilfe-Werkstätte

Münzkirchen.

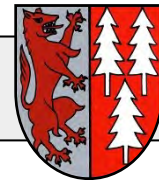
Für die musikalische Unterhaltung und eine volle Tanzfläche sorgten Inge und Heli von Top 2 sowie musica invita. Ein besonderer Dank gilt auch Gerald Bi-



Foto: Franz Häuzinger

Beste Stimmung herrschte wieder beim traditionellen Lebenshilfe-Maskenball in Münzkirchen.

schof von der Bilderwerkstatt, der wieder kostenlos eine Fotobox zur Verfügung stellte, sowie an Franz Häuzinger für die Fotos.



Trachtenkapelle

Rückblickend auf das Neu- jahrs- und Weih- nachtsblasen im Jahr 2025 be- danken wir uns herzlich für den freundlichen Empfang und die erhaltene Unterstützung in Form großzügiger Spenden. Es hat uns große Freude bereitet, unsere Wünsche musikalisch zu überbringen.

Foto: Trachtenkapelle



sportlichen Skitag ließ man den Abend in gemütlicher Runde ausklingen, wobei gemeinsames Musizieren selbstverständlich nicht fehlen durfte– die große Betei- ligung sprach für sich.

Unsere "Youngstars" traten am 1. Februar beim Thea- ter INNklusive auf, wo sie das Publikum mit bekannten Stücken wie "Living Next Door to Alice" oder " Wer hat an der Uhr gedreht" begeistert haben.

Foto: Trachtenkapelle



Am 5. Jänner machten wir uns zur Rauhacht auf den Weg in die Strauß Villa, um unserem Musikerfreund „Schotterbaron Hias“ einen Besuch abzustatten. Bei bester Bewirtung wurde gemeinsam musiziert, gesun- gen und viel gelacht.

Am 22. Jänner setzten wir die Einladungstermine fort. Unser Trommler Andi Haas lud uns herzlich zu seiner Eisbahn bei der Fahrschule Haas zum Eisstockschie- ßen ein. Dabei stellten einige Musiker:innen ihr Talent unter Beweis. Ein herzliches Dankeschön für die groß- zügige Einladung an unsere Trachtenkapelle.

Bei der feierlichen Matinee in Schärding durften einige unserer Musiker:innen Ehrenverdienstzeichen entge- nennehmen. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Scherrerbauer-Haas Martin und Wallner Konrad mit dem Ehrenzeichen in Silber ausgezeichnet. Haas Eva erhielt die Dienstmedaille in Gold, Kothbauer Markus das Ehrenzeichen in Gold. Es erfüllt uns mit großem Stolz, so en- gagierte und langjährige Mitglieder in unseren Rei- hen zu ha- ben.

Bei der jähr- lichen zwei- tägigen Ski- fahrt nach Großarl stand neben dem intensi- ven Skifah- ren vor al- lem die Kameradschaft im Mittelpunkt. Nach einem



Foto: Trachtenkapelle



Foto: Trachtenkapelle

Sozialdienstgruppe Münzkirchen/St.Roman



Die Sozialdienstgruppe Münzkirchen/St. Roman be- dankt sich sehr herzlich bei Irene Krenn, Maria Höller und Johann Höller für ihren jahrelangen Einsatz für „Essen auf Rädern“. Danke für die vielen ehrenamtli- chen Stunden im Dienst für Menschen in unseren Ge- meinden!

Foto: Sozialdienstgruppe

v.li. RK-Ortsstellenleiter Roland Ziech, Maria Höller, Johann Höller, Irene Krenn, Gebhard Kitzmüller



Aus dem Marktgeschehen

FF Eisenbirn

Einsätze/Ausrückungen:

09.01.2026 Jahresvollversammlung



Foto: FF Eisenbirn

Kommandant HBI Norbert Haas konnte Bürgermeister Helmut Schopf, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Stefan Biereder sowie

Pflichtbereichskommandant HBI Michael Perzl zu dieser Vollversammlung begrüßen.

So rückte die Mannschaft im vergangenen Jahr zu 12 Einsätzen aus und nahm an verschiedenen Übungen und Schulungen sowie Lehrgängen im Bezirk und an der Landesfeuerwehrschule teil.



Foto: FF Eisenbirn

Insgesamt wurden über 5.800 Stunden für das Ehrenamt aufgebracht.

Einsätze:

20.01.2026 Verkehrsunfall Aufräumarbeiten



Foto: FF Eisenbirn

Zwei PKW kollidierten aus bisher ungeklärter Ursache auf der L1135 Enzenkirchner Landstraße.

Die Aufgaben der Feuerwehr Eisenbirn waren die Absicherung der Unfallstelle, die Säuberung der Fahrbahn sowie die Unterstützung des Abschleppdienstes.

Übung/Schulungen/Lehrgänge:

25.11.2025 Schulung: Verhalten im Dienst



Foto: FF Eisenbirn

Die Schulung umfasste die Themen in Organisation und Verhaltensregeln, einschließlich der eigenen Rechte und

Pflichten, sowie den Umgang mit Geräten, Fahrzeugen und der Bekleidung.

20.01.2026 Lehrgang: Feuerpolizeiliche Überprüfung

OBI Florian Leidinger nahm am 20. Jänner erfolgreich am Lehrgang für Feuerpolizeiliche Überprüfung an der Landesfeuerwehrschule in Linz teil.

Jugend:

16.11.2025 Jugendausflug

Am Sonntag, den 16.11.2025 machte die Jugendgruppe der Feuerwehr Eisenbirn einen Ausflug in die Rotax Max Halle Linz zum Kartfahren.

Nach einigen Rennen ging es zum Abschluss noch zu McDonalds, um sich zu stärken.



Foto: FF Eisenbirn

Erprobung/Wissenstest

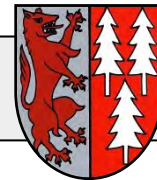
Seit Jänner bereiten sich unsere Jugendmitglieder für die Erprobungen und den Wissenstest vor.



Foto: FF Eisenbirn



Foto: FF Eisenbirn



FF Kaltenmarkt

Besuch unserer Patenwehr aus Hagelstadt

Die **FF Kaltenmarkt** durfte kürzlich die Kameradinnen und Kameraden ihrer Patenwehr der **FF Hagelstadt** zu einem gemeinsamen Tag der Kameradschaft begrüßen. Ziel des Treffens war es, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Feuerwehren weiter zu stärken und gemeinsam eine angenehme Zeit zu verbringen.



Foto: FF Kaltenmarkt

Der Tag begann mit sportlicher Betätigung beim Kegeln, wo mit viel Ehrgeiz,

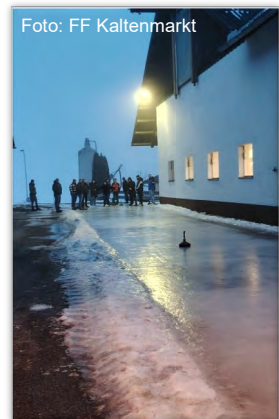


Foto: FF Kaltenmarkt

aber vor allem mit guter Laune, um die besten Ergebnisse gekämpft wurde. Anschließend stand Eisstockschießen auf dem Programm. Auch hier zeigten die Teilnehmer ihr Geschick und sorgten mit so manchem gelungenen Schuss für Begeisterung.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Im **Gasthaus Kaltenmarkt** wurden wir

hervorragend verköstigt und konnten den Tag bei gutem Essen und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Insgesamt war es ein rundum gelungener Tag, der allen Beteiligten viel Freude bereitet hat.



Foto: FF Kaltenmarkt

Atemschutzgrundausbildung

Mit **Andreas Scharinger** und

Michael Hagen dürfen wir zwei

neue, bestens ausgebildete Atemschutzträger

in unseren Reihen begrüßen. Wir sind stolz auf eure Leistung und danken euch für euren Einsatz für unsere Mannschaft!



Fotos: FF Kaltenmarkt

Feuerwehrfest „Toxxic Beat’s“

Die Vorbereitungen für unser Feuerwehrfest „**Toxxic Beat’s**“ laufen bereits auf Hochtouren. Mit viel Engagement und Teamgeist wird geplant und organisiert, um euch auch heuer wieder ein unvergessliches Fest zu bieten.

Am 18. April um 17 Uhr starten wir mit einem gemütlichen Dämmerstopp, bevor später ausgelassen gefeiert wird.

Für unsere kleinen Gäste steht außerdem in den frühen Stunden eine Hüpfburg bereit.

Wir freuen uns auf euren Besuch und laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns einen stimmungsvollen Abend zu verbringen!



ChorDiagonal

Ein Konzert mit Liebesliedern aus verschiedensten Musikstilen präsentiert der **ChorDiagonal** am **Sonntag, den 7. Juni im Gemeindesaal Münzkirchen um 19.00.**

Mit dabei ist auch das junge Frauen-Vocalensemble „**Quintjoyable**“, das aus ehemaligen Schülern der Musikschule besteht. Die Zuhörer erwartet ein bunter Reigen von Liedern, ausgehend von alten Renaissance Liedern, internationalen Liedern und modernen Popsongs. Taschentücher nicht vergessen!



Foto: ChorDiagonal



Aus dem Marktgeschehen

FF Reikersham

Vollversammlung 2026

Wie jedes Jahr starteten wir in das neue Jahr mit der Vollversammlung. Diese fand heuer am 04.01.2026 im Gasthof Hofwirt statt.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen die Berichte des Kommandanten, des Schriftführers, der Kassierin, des Jugendbetreuers sowie des Gruppenkommandanten, die allesamt auf das vergangene Feuerwehrjahr zurückblickten.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch wieder zahlreiche Ehrungen und Auszeichnungen verliehen.

Auszeichnungen

Bezirksverdienstmedaille 2.Stufe Silber

Konrad Wallner

40-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Rainer Unterholzer, Konrad Wallner

50-jährige Feuerwehrdienstmedaille

Franz Streibl, Georg Öllinger, Ernst Kindermann und Josef Mayr

Neue Sirene

Da unsere alte Sirene (Baujahr 1973) einen technischen Defekt aufwies, musste diese durch eine neue Anlage ersetzt werden.



Foto: FF Reikersham

gessliches Fest auf die Beine zu stellen.

Termin zum Vormerken: **11. April 2026.** Euch erwartet beste Unterhaltung mit abwechslungsreicher Musik von den DJs sowie der beliebte Dancefloor mit Hits aus den 80er- und 90er-Jahren.

Tickets sind bereits jetzt **ONLINE** verfügbar – einfach den untenstehenden QR-Code scannen!



Wir freuen uns auf euer Kommen!

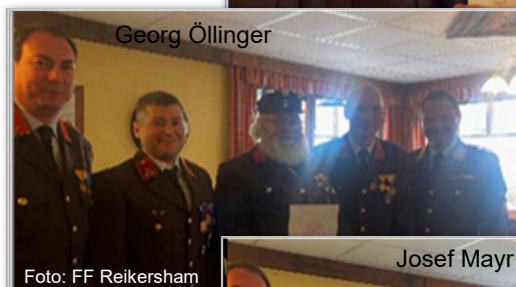


Foto: FF Reikersham



Rainer Unterholzer

Foto: FF Reikersham



Georg Öllinger

Foto: FF Reikersham



Josef Mayr

Foto: FF Reikersham



Ernst Kindermann

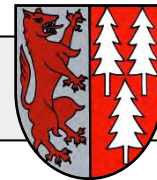
Foto: FF Reikersham

Summer of 69 – 2026

Noch eine kleine Vorankündigung... Auch heuer eröffnet das „Summer of 69“ wieder traditionell die Zeltfestsaison in Engelhaming.

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren und das Organisationsteam freut sich darauf, erneut ein stimmungsvolles und unver-

Summer of 69
NEUER Dancefloor mit Hits der 80er & 90er
Sa. 11. April
Münzkirchen | Engelhaming
manuel valencia BEN NEO
Veranstalter: FF Reikersham
VK € 8,- | AK € 10,- online unter www.ff-reikersham.at und bei allen Mitgliedern der FF-Reikersham
Raiffeisen Scharding VOLKSBANK GIBRISTENRICH



FF Münzkirchen

Branddienstleistungsprüfung (BDLP)

Am 15. November 2025 stellten wir uns gemeinsam mit der FF Schiessdorf der Branddienstleistungsprüfung.

Mit drei Gruppen konnten wir in den Stufen Bronze und Silber die Leistungsprüfung mit Bravour meistern.

Den Rückblick könnt ihr auf unserer Facebookseite sehen!

Weihnachtsfeier

Am 13. Dezember 2025 feierten wir gemeinsam mit der FF Schiessdorf eine Weihnachtsfeier.

Die Feier bot allen Anwesenden eine schöne Gelegenheit für einen vorweihnachtlichen geselligen Abend. Auch die „Herbergsinger“ haben es sich nicht entgehen lassen und statten uns einen Besuch ab.

Einsatz – Entlaufenes Tier

Am 19. Dezember 2025 wurde die FF Münzkirchen gemeinsam mit der FF Schiessdorf zu einem Bauernhof nach Raad alarmiert, wo zwei Kälber ausgebrochen waren.

Nach 3 Stunden musste die Suche aufgrund der Dunkelheit und des dichten Nebels abgebrochen werden. Weitere Feuerwehren und Drohnenstützpunkt waren vor Ort.



Foto: FF Münzkirchen

Jugend

Am 24. Dezember 2025 verteilte auch heuer wieder die Jugendgruppe der Feuerwehr Münzkirchen das Friedenslicht im Gemeindegebiet Münzkirchen.

Die Helden von Morgen bedanken sich für die großzügige Unterstützung der Münzkirchner Bevölkerung.

Am 05. Jänner 2026 begann für unsere Feuerwehrjugend ein neues Jahr.

Gleich zu Beginn im Aquapulco in Bad Schallerbach



Foto: FF Münzkirchen

durfte die gute Laune nicht zu kurz kommen.

Am 13. Jänner 2026 führten wir eine Feuerwehrbegehung in der Lebenshilfe Tagesheimstätte Münzkirchen durch. Dabei konnten wir uns ein genaues Bild vom Objekt machen und wichtige Punkte für den Ernstfall besprechen.

Ü55 Stammtisch Ausflug am 21. Jänner 2026

Auf dem Programm stand eine beeindruckende Werksbesichtigung bei der Firma Guntamatic Heiztechnik.

Besonders gefreut hat uns, dass uns unser eigener Kamerad Patrick Kaufmann durch den gesamten Betrieb führte.

Die Firma Guntamatic lud noch auf Kaffee, Kuchen und ein kühles Bier ein.

Foto: FF Münzkirchen

Ein herzliches Dankeschön für die Gastfreundschaft und die interessanten Einblicke!



ÜBER 30 NEUE ATEMSCHUTZTRÄGER IM BEZIRK – POWER IN MÜNZKIRCHEN!

An zwei Wochenenden im Jänner verwandelte sich unser Feuerwehrhaus in ein Zentrum der Ausbildung. Über 30 Kameradinnen und Kameraden aus dem gesamten Bezirk Schärading stellten sich der Herausforderung: die Atemschutzgrundausbildung!



Foto: FF Münzkirchen

Mit Verena Strasser hat die erste Frau in der Geschichte der Feuerwehr Münzkirchen die Atemschutz-Ausbildung erfolgreich absolviert! Herzlichen Glückwunsch, Verena – wir sind stolz, dich nun fest in unserer Atemschutzgruppe dabei zu haben!

Am 10. Februar 2026 fand gemeinsam mit der FF Schiessdorf eine Übung und Schulung zum Thema Einsatzleitstelle, Funk und Knoten statt.



Aus dem Marktgeschehen

FF Schießdorf

Einsätze

- 11.11.2025 – Ölspur
- 27.11.2025 – Ölspur
- 20.12.2025 – Tierrettung
- 21.12.2025 – Tierrettung



Foto: FF Schießdorf

Ausbildung

- 15.11.2025 – Abnahme Leistungsprüfung Branddienst
- 21.11.2025 – Atemschutzübung – Übungsstrecke Vils-hofen
- 13.01.2026 – Objektbegehung – Begehung Lebenshilfe OÖ, Werkstätte Münzkirchen
- 21.01.2026 – Atemluft-Füllstation – jährliche Schulung
- 10.02.2026 – Praktische Kurzübungen – Einsatzleitstelle, Funk, Knoten



Tierrettung

Leistungsprüfung BD



Foto: FF Schießdorf

Aktuelles

- 28.12.2025 – Jahreshauptversammlung 2025
- Jänner – mehrere Eisstockpartien
- 20.01.2026 – Stammtisch Ü55 – Besichtigung Fa. Guntamatic



Foto: FF Schießdorf

Jugend

- 24.12.2025 – Friedenslichtaktion mit unserer Jugendgruppe
- 28.12.2025 – Jahreshauptversammlung 2025
- 18.01.2026 – Ausflug „Erlebnisbad Elypso“ Deggen-dorf



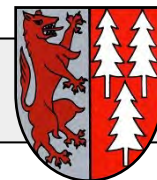
Foto: FF Schießdorf

Detaillierte Berichte unter

<https://www.ff-schiessdorf.info/>



Foto: FF Schießdorf



WE WANT YOU!

MUSIK

MACHT

FREU(N)DE

Anmeldung zum Unterricht

**LANDES-
MUSIKSCHULE
MÜNZKIRCHEN**

**SCHÄRDINGER STRASSE 9
4792 MÜNZKIRCHEN**

+43 (0) 7716 8232-32

ms-muenzkirchen.post@ooe.gv.at

landesmusikschulen.at

IMPRESSUM: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Oö. Landesmusikschulwerk, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © Maria Frodl

LANDES MUSIK SCHULWERK

ober österreich



Der aktuelle

Selbstschutztipp



Zivilschutz
Oberösterreich

LEBENSRETTENDE RAUCHMELDER

Rund 90% aller Brandopfer kommen nicht durch Flammen ums Leben, sondern sterben an den Folgen einer Rauchgasvergiftung. Eine Investition von ein paar Euro für einen batteriebetriebenen Rauchmelder schafft Abhilfe. Der laute Alarm des Rauchmelders warnt Sie auch im Schlaf rechtzeitig.



WO UND WIEVIELE RAUCHMELDER

- Für eine Minimallösung einen Rauchmelder im Flur oder im oberen Stiegenbereich
- Besser sind mehrere Warngeräte in jeder Etage
- Als optimale Lösung soll in jedem Zimmer mit Ausnahme der Nassräume ein Rauchmelder montiert werden

MONTAGETIPPS

- Rauchmelder unter die Decke in die Raummitte
- Nicht direkt über einem Ofen oder Küchenherd platzieren
- Im Bereich von Schlaf- oder Kinderzimmern ist ein optimaler Montageplatz, vor allem, wenn dort elektrische Geräte wie Fernsehgeräte, Heizdecken usw. benutzt werden

AUFGEPASST

- Alles, was verhindert, dass Rauch ins Gehäuse eindringt, könnte den Alarm verzögern bzw. sogar ausschließen
- Batteriewechsel: Wenn die Batterie ausgetauscht werden muss, ertönt in regelmäßigen Abständen von ca. 30 Sekunden ein Warnsignal (mindestens 1 Woche lang)
- Funktionstest: Testen Sie Ihre Rauchmelder alle drei Monate mit Hilfe der Prüftaste
- Alle sechs Monate sollte das Gehäuse vorsichtig gereinigt werden

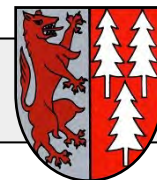


Rauchmelder erhalten Sie ab ca. € 10,00 in den meisten Baumärkten, im Elektrofachhandel oder auch in Online-Shops (auf CE- oder GS-Prüfzeichen achten!).



Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41
4020 Linz

Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Internet: www.zivilschutz-ooe.at



Gesunde Gemeinde informiert



“Tag der Rückengesundheit” am 15. März

Der **Tag der Rückengesundheit** findet **jährlich am 15. März** statt und wurde erstmals 2002 ausgerufen. Er soll das Bewusstsein für rückengesundes Verhalten schaffen und zur Selbstfürsorge ermutigen.

Bedeutung und Verbreitung von Rückenproblemen in Österreich

- ✦ In Österreich leiden *knapp 1,9 Millionen Menschen an chronischen Rückenschmerzen* – das entspricht etwa 25% der Bevölkerung.
- ✦ Chronische Rückenbeschwerden sind damit häufiger als Stoffwechsel- oder neurologische Erkrankungen.
- ✦ Rückenschmerzen treten mit zunehmendem Alter häufiger auf: Bei unter 60-Jährigen klagt etwa jeder Fünfte, bei über 60-Jährigen mehr als ein Drittel darüber.



© istockphoto-1208834023

Ursachen und Prävention

- ✦ Hauptursachen für Rückenbeschwerden sind oft Bewegungsmangel, Fehlhaltungen, Überlastung sowie degenerative Veränderungen der Wirbelsäule wie z.B. Bandscheibenverschleiß.
- ✦ Regelmäßige Bewegung, abwechslungsreiche Haltung und rückengerechte Alltagsgestaltung werden als zentrale Präventionsmaßnahmen empfohlen.

Die wichtigsten Präventionstipps für einen gesunden Rücken

Regelmäßige Bewegung: Schon 30 Minuten Bewegung pro Tag (z.B. Gehen, Radfahren, Schwimmen) stärken die Rückenmuskulatur und beugen Schmerzen vor.

Abwechslung statt Schonhaltung: häufige Positionswechsel (Sitzen – Stehen – Gehen) entlasten die Wirbelsäule. Starres Sitzen gilt als einer der größten Risikofaktoren.

Richtig sitzen: Aufrechte Haltung, Füße flach am Boden, Rücken angelehnt – idealerweise mit ergonomischem Sessel und angepasster Tischhöhe.

Kraft und Stabilität trainieren: Eine starke Bauch- und Rückenmuskulatur stabilisieren die Wirbelsäule. Gezielte Kräftigungsübungen sind daher besonders wirksam.

Richtig heben und tragen: Lasten nah am Körper tragen, aus den Beinen heraus heben, ruckartige Bewegungen vermeiden.

Stress reduzieren: Psychischer Stress kann Muskelverspannungen verstärken. Entspannungstechniken wie Atemübungen, Yoga und Autogenes Training helfen.

Schlafplatz überprüfen: Eine rückengerechte Matratze und ein passendes Kopfkissen unterstützen die natürliche Wirbelsäulenhaltung in der Nacht.

Veranstungskalender

Datum	Tag	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter/Ort
28.03.2026	Sa.	09:00 Uhr	Umweltschutztag	Münzkirchen Umweltausschuss Münzkirchen
28.03.2026	Sa.	13:00 Uhr	Ostercafe	Goldhaubengruppe Münzkirchen Gemeindesaal
11.04.2026	Sa.		Summer of 69	FF Reikersham Engelhaming
18.04.2026	Sa.	17:00 Uhr	Toxxic Beat's	FF Kaltenmarkt
03.05.2026	So.	10:00 Uhr	Frühschoppen	FF Münzkirchen FF Münzkirchen
09.05.2026	Sa.		Kapellenwanderung des Katholischen Bildungswerk	KBW
17.05.2026	So.	07:00 Uhr	Kirtag	Marktgemeinde Münzkirchen
29.05.2026	Fr.	19:30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen	Pfarrkirche KBW
20. und 21.06.2026	Sa./ So		Feuerwehrausflug	FF Münzkirchen St. Johann in der Tirol
14.08. - 16.08.2026	Fr.- So.		Jahnwanderung nach Münzkirchen beim Bauer in Hof	ÖTB TV Münzkirchen 1881
21.08.2026	Fr.	18:00 Uhr	122 Jahrfeier mit Totengedenken	FF Eisenbirn Nissan Feichtinger
23.08.2026	So.	10:00 Uhr	Frühschoppen	FF Eisenbirn Nissan Feichtinger
13.09.2026	So.	10:30 Uhr	Familiengrillfest	FF Schießdorf
02.10.2026	Fr.	19:00 Uhr	Herbstübung	Pflichtbereiche
11.10.2026	So.	10:00 Uhr	Gemeindewandertag	Münzkirchen Umweltausschuss Münzkirchen
15.11.2026	So.	09:00 Uhr	Guglhupfsonntag mit Pfarrcafe	Kath. Frauenbewegung Pfarrsaal
21.11.2025	Sa.	19:00 Uhr	Kirchenkonzert	Trachtenkapelle Münzkirchen Pfarrkirche